

Saatgutkampagnen-Newsletter Nr. 9, November 2012

Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

hier kommt der neunte Kampagnen-Newsletter mit folgenden Themen:

1. EU-Saatgut-Gesetzgebungsverfahren läuft an
2. Saatgutrechts-Workshop 9.-11.11.2012 in Wien
3. Aufruf gegen die massive Aussaat von GVO-Mais (NK 603) im Mais-Vielfaltszentrum Mexiko
4. 7. Symposium Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt 30.11. bis 2.12.2012
5. Zurückliegende Newsletter

+++ EU-Saatgut-Gesetzgebungsverfahren läuft an +++

Nachdem im Spätsommer ein inoffizielles, sog. „Non-paper“ kursierte, hat die EU-Kommission jetzt einen ersten offiziellen Entwurf für eine einheitliche EU-Saatgut-Verordnung veröffentlicht. Für interessierte steht der Entwurf unter http://www.seed-sovereignty.org/PDF/EU_Comm_Draft_on_plant_reproductive_material.pdf zum Download bereit. Eine genauere Analyse wird folgen, nur soviel sei schon gesagt:

- eine einheitliche Verordnung für die ganze EU, die in ihren 27 Mitgliedsstaaten unmittelbar geltendes Recht werden soll, kann kaum der Vielfalt der land- und gartenwirtschaftlichen Strukturen und den unterschiedlichen Bedingungen zur Erhaltung und Mehrung der biologischen Vielfalt auf den Äckern und in den Gärten gerecht werden;
- in dem Entwurf sieht die EU-Kommission zahllose „delegated-acts“ vor, mit denen das Gesetz in vielen Punkten eine Ermächtigung der Kommission zu nachträglichen gesetzgeberischen Handeln darstellen würde – es wäre das Gegenteil einer klaren und bestimmten Gesetzgebung.

+++ Saatgutrechts-Workshop 9.-11.11.2012 in Wien +++

Zum Workshop zur Saatgutgesetzgebung, den die Erhaltungsorganisation „Arche Noah“ in Wien organisiert hatte, waren ca. 35 TeilnehmerInnen aus Nord-, Mittel-, Ost- und Südosteuropa gekommen. Das zu der Zeit vorliegende „non-paper“ wurde analysiert und diskutiert, der zu erwartende Gesetzgebungsprozess erläutert und Strategien vorgestellt, wie die Anliegen der bäuerlichen Saatgut-ProduzentInnen sowie die der Sorten-ErhalterInnen und die Förderung der land- und gartenwirtschaftlichen biologischen Vielfalt in die Gesetzgebung eingebracht werden könnten.

Das Seminar war ein wichtiger Schritt zur Positionsbildung der vertretenen Organisationen und Netzwerke, und für die europäische Vernetzung. Auf Anfrage an info@saatgutkampagne.org kann ein ausführlicherer Seminar-Bericht zur Verfügung gestellt werden.

+++ Aufruf gegen die massive Aussaat von GVO-Mais (NK 603) in Mexiko +++

In den nächsten zehn Tagen soll die mexikanische Regierung 2,4 Mio. Hektar Genmais genehmigen, für die Anbausaison, die bereits in Dezember losgeht. Das ist eine Fläche so groß wie Luxemburg. Dieser Mais ist für den menschlichen Konsum, sowie für den Export bestimmt. Mexiko ist das Ursprungszentrum für Mais und Mais ist eine der wichtigsten Arten für die menschliche Nahrung. Die Freisetzung droht zu einem ungeheuren Schaden für bäuerliches Saatgut von Mais und für die Landwirtschaft und Ernährung in Mexiko und weltweit zu werden.

Die „Versammlung der Umweltbetroffenen“ [Asamblea de Afectados Ambientales, ANAA] in Mexiko hat einen Brief dazu verfasst. Sie bitten um weltweite Unterstützung, ebenfalls um Aktionen, um Druck gegen die mexikanische Regierung auszuüben. Die Versammlung ist ein Netzwerk, in dem viele bäuerliche und andere Gruppen (gegen Mienen, Staudämme) zusammenkommen, auch Gruppen, die zum Thema Saatgut, Mais und Nahrungssouveränität arbeiten. Mitzeichnungen des Aufrufs durch

Organisation sammelt Miriam Boyer, <miriam.boyer@yahoo.de>.

Der Aufruf in verschiedenen Sprachen:

auf Deutsch: http://www.seed-sovereignty.org/PDF/ANAA_Aufruf_Mais.pdf

auf Englisch: http://www.seed-sovereignty.org/PDF/pronunciamientoANAA-2012-maiz_EN.pdf

auf Spanisch: http://www.seed-sovereignty.org/PDF/pronunciamientoANAA-2012-maiz_ES.pdf

+++ 7. Symposium Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt 30.11. bis 2.12.2012 +++

Der Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt lädt zu seinem 7. Symposium ein, das von Fr., den 30.11., um 14 Uhr bis So., den 2.12., um 13.30 Uhr in Witzenhausen stattfindet.

<http://kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org/7-symposium-kulturpflanzen-und-nutztiervielfalt>

Am Freitag um 14.30 Uhr steht dort eine Diskussion zur EU Saatgutrechtsreform mit Hermann Freudenstein (Bundessortenamt), Thomas Meier (BMELV), Beate Koller (Arche Noah), Andreas Riekeberg (Saatgutkampagne) und Susanne Gura (Dachverband) auf dem Programm.

+++ Zurückliegende Newsletter +++

Die zurückliegenden Newsletter sind für Neuabonnenten der Infoliste sowie andere Interessierte auf der Seite <http://www.saatgutkampagne.org/newsletter.html> zugänglich.

mit besten Grüßen, eure

Kampagne für Saatgut-Souveränität